

J. P. Bachem  **Köln a. Rh.**

[24948]

In einigen Tagen erscheint in zweiter umgeänderter und bedeutend erweiterter Auflage:

Die Verwaltung des Kirchenvermögens

nach Erlass

des Gesetzes vom 20. Juni 1875

mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in der preussischen Rheinprovinz und namentlich in der Erzdiocese Köln.

Von

Dr. Ludolf Heinrich Hermes.

Ungefähr 260 Seiten gross Oktav.

= Preis 3 *M* ord. mit 25% Rabatt. =

Freiexemplare:

13/12 in Rechnung, 11/10 gegen bar.

Das Buch, welches von der Kritik als das **beste und praktischste** der über diesen Gegenstand erschienenen Werke bezeichnet wurde, hat lange gefehlt, und musste ich Hunderte Bestellungen zurückgehen lassen. Das Erscheinen der 2. verbesserten Auflage wird in den beteiligten Kreisen mit Freuden begrüsst werden und bitte ich, dasselbe **Geistlichen, Kirchen-Vorständen, Gemeindevertretungen, staatlichen Aufsichtsämtern etc.** vorzulegen.

Köln, 23. Juni 1891.

J. P. Bachem.

[25178]

Acht Tage in Räuberhänden mit Beleuchtung der Zustände auf der Balkanhalbinsel.

Nach genauen Berichten der Gefangenen
von

Carl Stangen.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, daß wir der hochinteressanten Broschüre **nicht allein die Porträts der Gefangenen**, sondern auch eine **genaue Karte der Gegend** beigegeben werden, ferner die **facsimilierte Quittung des Räubers Anstas**.

Um der Broschüre die weiteste Verbreitung zu geben, haben wir den Preis auf nur **eine Mark** festgesetzt. Die Bestellungen laufen so massenhaft ein, daß es uns kaum möglich sein dürfte allen à cond-Bestellungen gerecht zu werden.

Leipzig.

Schmidt & Günther.

[2480] Ich bitte gelegentlich des bevorstehenden

III. Quartals 1891

Probennummern des illustrierten Volksblattes

Der Dorfbarbier.

Auflage 26 500 Explre.,

von mir zu verlangen.

Preis pro Quartal 1 *M* ord., 75 *S* no. bar, 11/10 etc.

Der **Dorfbarbier** ist von den selbständigen Witzblättern das volkstümlichste. — Er bringt nur Eigenes in Wort und Bild. — Die Abgüsse seiner Zeichnungen werden weder leihweise noch käuflich abgegeben.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 48, Wilhelmstr. 119/120.

Wilhelm Issleib
(Gustav Schuhr).

[25280] Unter der Presse befindet sich und erscheint Anfangs Juli in eleg. Ausstattung in unserem Verlage:

Die Gefahren

der sexuellen oder

Geschlechts - Krankheiten.

Wesen, Behandlung und Schutz vor
denselben.

Gemeinverständlich geschildert

von

Dr. Neuhaus,

Spezialarzt für Hautkrankheiten in München.

1891. Ca. 10 Bogen gr. 8°. eleg. geh.

Ladenpreis nur 2 *M*.

Die ansteckenden Geschlechtskrankheiten haben in unseren Tagen eine ungeheure Verbreitung gefunden und können fortwährend ihre so verderbliche Wirkung ausüben, das Glück vieler Menschen zerstören. Dass dies so gekommen, liegt unter anderem auch daran, dass die Aufklärung über die wahre Bedeutung dieser Leiden noch lange nicht so fortgeschritten ist, wie es wünschenswert wäre. Trotz der Existenz einer grossen Litteratur über diese Geschlechts-Krankheiten sind noch so viele falsche Ansichten auf diesem Gebiete verbreitet, wie man es nicht vermuten möchte. Diesem Misstande sollte fortwährend entgegen getreten werden. Und wer ist dazu mehr berufen als gerade die Aerzte, welche die hier in Betracht kommenden traurigen Folgen, so häufig wahrnehmen?

Um in dieser Beziehung seinen Teil beizutragen, hat es der Verfasser nach langjähriger ärztlicher Thätigkeit unternommen,

in verständlicher und dem heutigen Stand der Wissenschaft angepasster Weise all' die Gefahren zu schildern, welche den infektiösen Geschlechts-Krankheiten innewohnen; zugleich erörtert er ausführlich, was zur Heilung derselben geschehen kann, — kurz: Wesen, Verlauf, Behandlung und Abwehr sind gleichmässig berücksichtigt.

Da unseres Erachtens jeder Erwachsene mit diesen so häufigen Vorkommnissen auf sexuellem Gebiete vertraut sein sollte, glauben wir obige Novität, als hierfür durchaus passend, angelegentlichst empfehlen zu dürfen.

Durch blosses Auslegen im Schaufenster können Sie schon einen grossen Absatz erzielen, und keine Handlung dürfte bei Entnahme von 7/6 Exemplaren bar (mit 40% Rabatt) irgend ein Risiko eingehen, zumal durch zahlreiches Annoncieren die Nachfrage eine sehr rege sein dürfte.

Unsere sehr günstigen Rabattsätze sind folgende:

30% in Rechnung und 13/12 Exemplare.

40% gegen bar und 11/10 Exemplare.

Bei Vorausbestellungen expedieren wir bar mit 40% und 7/6 Exemplare, ferner

14/12, 36/30 Exemplare.

Wir bitten um baldgefällige Aufgabe Ihres Bedarfes und um energische Verwendung.

Hochachtungsvoll

München, 25. Juni 1891.

Carl Merhoff's Verlag.

Lothar Megendorfer's Humorist. Blätter.

[25081]

Mit nächster Nummer (27) beginnt hiervon der

VI. Band

(1891 III. Quartal).

Damit keine Verzögerung in der Uebersendung eintritt, bitte ich um gefällige umgehende direkte Angabe Ihrer Kontinuation.

Hochachtungsvoll

Eßlingen bei Stuttgart, 24. Juni 1891.

J. F. Schreiber.

Für Freunde der Alpenwelt.

[25037]

Bei uns erscheint:

Schweizer Alpen-Zeitung 1891.

Organ für die deutschen Sectionen des S. A. C., sowie für alle Freunde der Alpenwelt.

Redigirt von

Gymnasiallehrer Dr. E. Walder in Zürich.

Preis für den ganzen Jahrgang von 24 Nummern franko per Post 5 *M* ord., 4 *M* no.

Probennummern gratis.

Zürich.

Expedition der Schweizer Alpen-Zeitung
F. Schulthess.